

Partner for your business

Generalversammlung der Solothurner Handelskammer

Olten, Stadttheater, 4. Mai 2006

Rede von Regierungsrätin Esther Gassler, Vorsteherin Volkswirtschaftsdepartement des Kantons Solothurn

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

In den vergangenen neun Monaten hatte ich unzählige Male Gelegenheit an verschiedensten Veranstaltungen die Grüsse der Solothurner Regierung zu überbringen. Dass die Generalversammlung der Solothurner Handelskammer für mich ein Anlass der ganz besonderen Art ist muss ich Ihnen nicht erklären.

Sie wissen, dass ich hier auch eine Art von Heimspiel habe und ich überbringe Ihnen die besten Grüsse des Solothurner Regierungsrates. Hier an diesem Anlass schliesst sich quasi der Jahreskreis. Die letztjährige Versammlung durfte ich noch präsidieren und das Zepter an Kurt Loosli als kompetentem Nachfolger übergeben. Er hat sein erstes Präsidialjahr hervorragend gemeistert. Ob ich meine neue Aufgabe in Ihrem Sinne zufriedenstellend angepackt habe, das muss ich ihrer Beurteilung überlassen.

Jedenfalls bin ich alle Zeit offen für gute Anregungen und Vorschläge. Dabei ist es mir und Ihnen bewusst, dass ich nicht immer jede Erwartung und Hoffnung erfüllen konnte oder zumindest nicht sofort. Wir sind aber auf einem guten Weg und ich bin überzeugt, dass das Einvernehmen und der Dialog zwischen der Solothurner Regierung und den Solothurner Unter-

nehmern auf einem soliden Fundament stehen. Der gegenseitige Respekt sowie das Verständnis für die Anliegen des Anderen sind da. Nicht immer, aber häufig, gibt es auch eine Übereinstimmung.

Trotz des gedrängten Programms habe ich zwei Anliegen, die ich hier anbringen möchte. Nach 26 Jahren als Direktor der Solothurner Handelskammer tritt mit dieser Versammlung **Dr. Hansruedi Meyer** in den wohlverdienten Ruhestand. Es ist mir ein persönliches Anliegen ihm hier an dieser Stelle zu danken und ihm für die kommende Lebensphase alles Gute und die beste Gesundheit zu wünschen.

Mit Hansruedi Meyer tritt nicht einfach ein verdienter Direktor in den Ruhestand, nein, mit ihm tritt eine eigentliche Institution einen Schritt zurück. Er hat es meisterhaft verstanden, den Dialog und die Gesprächskultur zwischen den Unternehmen und den Staatsstellen ganz wesentlich zu fördern und zu stärken und einen Umgangston zu kultivieren, der von gegenseitigem Respekt und Anerkennung gekennzeichnet war. In einer Zeit, in der der Kanton Solothurn einen enormen strukturellen Wandel durchlebt hat, war gerade dieses Charakteristikum ein wesentlicher Beitrag zur erfolgreichen Bewältigung der herangetretenen Herausforderungen.

Für diese Leistung und sein stetes Engagement hat Hansruedi Meyer den Dank der Solothurner Regierung mehr als verdient. In anderen Ländern würde er nun mit Orden und Ehrbezeichnungen umkränzt. Der republikanische Geist verbietet uns das. Persönlich vermute ich aber, dass ihm das mehr als recht ist. Ich wünsche Hansruedi Meyer weiterhin alles Gute.

Zum Abschied gehört aber auch der Neuanfang. So heisse ich den neuen Direktor der Solothurner Handelskammer, **Roland Fürst**, im Namen der Regierung recht herzlich willkommen. Er hatte bereits einen guten Start in seiner neuen Tätigkeit und mit dieser Generalversammlung auch einen ersten Höhepunkt. Als Volkswirtschaftsdirektorin biete ich ihm gerne meine Hand für eine gute Zusammenarbeit an und bin überzeugt, dass wir gemeinsam am gleichen Strick und erst noch in die gleiche Richtung ziehen werden.